



**Politische Online-Veranstaltung**  
**„Die Zukunft der Rehabilitation in der 20. Legislaturperiode –**  
**Herausforderung Digitalisierung meistern“**

Das Aktionsbündnis Deutscher Reha-Tag lädt ein zu einer Online-Tagung

**am Donnerstag, 10. Juni 2021, 18:00 bis 20:00 Uhr.**

Nicht nur in der Corona Pandemie waren die 1.142 Reha- und Vorsorgeeinrichtungen mit ihrer kompensatorischen Aufnahme und den Versorgungsmöglichkeiten eine unverzichtbare Säule im Gesundheitssystem. Um auch zukünftig als differenziertes und auf vielen Sektoren qualitativ hochwertiges System im Gesundheitsbereich eingebunden zu sein, bedarf es einer akzeptierten und unterstützenden Haltung aller Beteiligten und konkret eines abgestimmten Vorgehens zur Implementierung der digitalen Systeme analog dem gesamten Gesundheitsbereich. Doch im politischen Bewusstsein wird die Rehabilitation stellenweise immer noch stiefmütterlich behandelt: Im Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) wurden sie beim Ausbau der digitalen Infrastruktur nicht mitgedacht. Das hemmt Zukunftspotenziale einer modernen patientenorientierten Gesundheitsversorgung und zementiert die Sektorengrenzen unseres Gesundheitswesens.

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, von Reha-Leistungsträgern und - Leistungserbringern, von Betroffenenverbänden und Bundesministerien widmen sich in Impulsvorträgen und auf einer Podiumsdiskussion dem Thema „Die Zukunft der Rehabilitation in der 20. Legislaturperiode – Herausforderung Digitalisierung meistern“.



## Programm

Impulse von:

- **Dr. Rolf Schmachtenberg**, Staatssekretär beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- **Christian Klose**, Unterabteilungsleiter 52 im Bundesministerium für Gesundheit
- **Dr. Ursula Becker**, Geschäftsführerin Dr. Becker-Kliniken

Podiumsdiskussion mit:

- **Tino Sorge**, MdB
- **Dirk Heidenblut**, MdB
- **Maria Klein-Schmeink**, MdB
- **Brigitte Gross**, Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Bund
- **Kornell Adolph**, AOK plus
- **Dr. Rolf Schmachtenberg**, Staatssekretär beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- **Christian Klose**, Unterabteilungsleiter 52 im Bundesministerium für Gesundheit
- **Dr. Ursula Becker**, Geschäftsführerin Dr. Becker-Kliniken
- **Vertreter:innen des Aktionsbündnisses Dt. Reha-Tag**

Moderation: Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer BDPK e.V.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an der Veranstaltung und bitten um Anmeldung bis zum Dienstag, 08. Juni 2021 unter <mailto:post@bdpk.de>. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Veranstaltung.



Über Ihre Teilnahme freut sich der Initiatorenkreis des Deutschen Reha-Tags:

- Arbeitskreis Gesundheit e.V.
- Bundesverband ambulanter medizinischer Rehabilitationszentren e.V.
- Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V.
- Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.
- Bundesverband Geriatrie e.V.
- Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V.
- Deutsche Gesellschaft für medizinische Rehabilitation e.V.
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
- Deutsche Rentenversicherung Bund
- Deutscher Caritasverband e.V.
- Diakonie Deutschland
- Fachverband Sucht e.V.

**Ansprechpartnerin:**

Antonia Walch

Friedrichstraße 60

10117 Berlin

E-Mail: [info@rehatag.de](mailto:info@rehatag.de)

Telefon: +49 30 2400899-0

[www.rehatag.de](http://www.rehatag.de)

Der jährlich stattfindende Deutsche Reha-Tag ist ein Aktionsbündnis von mehr als 20 Institutionen, Organisationen und Verbänden aus allen Bereichen der Rehabilitation. Rund um den vierten Samstag im September werden gemeinsame Botschaften vertreten. Zum Kreis des Aktionsbündnisses gehören das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, sowie Betroffenenverbände, Leistungsträger und Leistungserbringer. Informationen über die aktuelle Zusammensetzung unter [www.rehatag.de](http://www.rehatag.de)